

Selektionskonzept TENNIS für die Teilnahme an den «Summer FISU World University Games 28. Juli bis 8. August 2023»

Version 10.2022

1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie von Swiss University Sports veröffentlichten **Leistungsrichtlinien** für die Summer FISU World University Games (ehemals «Summer Universiade»).

2. Datum der Veranstaltung

Die Summer FISU World University Games finden in Chengdu (CHN) statt, vom 28. Juli – 8. August 2023.
Competition Tennis: 30. Juli – 06. August 2023

3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Folgende Maximale Teilnehmerzahlen sind festgelegt:

Each country/region is authorised to enter a maximum of 4 men and 4 women as follows:

- Men's Singles: a maximum of 2 players
- Women's Singles: a maximum of 2 players
- Men's Doubles: a maximum of 1 pair
- Women's Doubles: a maximum of 1 pair
- Mixed Doubles: a maximum of 1 pair

4. Teilnahme Sommeruniversiade

Es gelten die Leistungsrichtlinien Swiss University Sports (Auszug):

1. Schweizer Staatsbürgerschaft
2. Alter: Geburtsdatum von 01.01.1996 bis und mit 31.12.2005.
3. Studierenden Status, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Universitären Hochschule resp. Fachhochschule (in begründeten Ausnahmefällen Höhere Fachschule)

Kosten: Die selektionierten Athleten/innen haben für einen Selbstkostenbeitrag von maximal SFr. 800.- aufzukommen (ca. 20% der Gesamtkosten). Weitere 20% werden durch die jeweilige Hochschule des Athleten gedeckt, der Restbetrag wird durch Swiss University Sports gedeckt.

5. Selektionen

5.1. Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Kriterien die erfüllt sein müssen (mindestens 1 davon), damit ein Athlet zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

Selektionskriterien Herren

- ATP-Ranking
- ITF World Ranking
- Schweizer Klassierung Top 25
- College Tennis NCAA Division I: Top-100 (Doppel-Top-50)
- NAIA, NCAA Abteilung II, Junior College: Top-10 (Doppel-Top-5)

- Resultat an einer WM/WC/EC/JWM im Jahr vor den Summer World University Games kann als Selektionskriterium miteinbezogen werden.

Selektionskriterien Damen

- WTA-Ranking
- ITF World Ranking
- Schweizer Klassierung Top 20
- College Tennis NCAA Division I: Top-100 (Doppel-Top-50)
- NAIA, NCAA Abteilung II, Junior College: Top-10 (Doppel-Top-5)
- Resultat an einer WM/WC/EC/JWM im Jahr vor den Summer World University Games kann als Selektionskriterium miteinbezogen werden.

Weitere Kriterien als Entscheidungshilfe

- Athleten mit Potential für persönliche Bestleistungen
- „In good standing“ mit Swiss Tennis und SwissOlympic
- Qualität des eingereichten Trainings- und Wettkampfplanes
- Leistungsentwicklung (National und International)
- Beste physische und gesundheitliche Verfassung
- Qualität der eingereichten Bewerbung inkl. Resultate

5.2. Vom Fachverband bestimmte Wettkämpfe

- Ranking und Resultate von 01.07.2022 bis 15.05.2023
- Resultate an ATP und Challenger Turniere
- Resultate an Futures und Transition Tour Turniere (15'000 und 25'000)
- Resultate an den aktiven Schweizermeisterschaften

Die definitive Selektion erfolgt aufgrund des Vorschlages des DC's und des Fachverbandes Swiss Tennis durch die Selektionskommission Swiss University Sports², spätestens am 19. Juni 2023. Gemeinsam führen wir im Dezember 2022 und März 2023 obligatorische Vorbereitungsmeetings durch.

5.3. Selektionsantrag

Der Selektionsantrag wird spätestens per **Montag 19. Juni 2023** durch den Disziplinchef DC verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband, basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien.

Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, so gilt es durch den DC die Priorisierung analog den generellen Leistungsrichtlinien (Kandidatengruppe A, B, C) vorzunehmen.

Der Antrag erfolgt gemäss der Vorlage (Excel-Sheet Resultatübersicht).

5.4. Selektionsgremium

Den Selektionsentscheid fällt das **Selektionsgremium** Swiss University Sports auf Antrag des DC:

- Chef Leistungssport Swiss University Sports (Vorsitz, Simone Righenzi)
- Head of Delegation Swiss University Sports (Renato Maggi)
- Vize-Präsidentin Swiss University Sports (Martina van Berkel)

Die Selektionskommission entscheidet endgültig mit Stimmenmehrheit.

6. Medical

Teilnehmende Athleten/innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website www.sportsintegrity.ch liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten/innen sowie dem Betreuerstab (Trainerpersonen, Coaches und Physiotherapeuten/-innen).

Für Athleten/innen mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Die Disziplinchefin macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

7. Kommunikation

Das Selektionskonzept wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände. Die Publikation aller Selektionskonzepte hat jeweils 7 Monate vor Wettkampf zu erfolgen. Der/die Disziplinchef/-in / Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten/-innen und Trainerpersonen das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

8. Weitere Bestimmungen

Meldeprozess „Probables“: Mögliche Kandidaten/innen haben sich bei der Disziplinchefin bis **Ende Oktober 2022** zu melden. Ausgewählte Probables haben sich schriftlich (Teilnahmevereinbarung) bereit zu erklären, bei einer allfälligen Selektion am Anlass zu starten und entsprechend das vorgeschlagene Selektionsprogramm (Wettkämpfe national / international) sowie allfällige Zusammenzüge, offizielle Teampräsentation etc. zu absolvieren.

Alle Probables werden durch die DC auf GAMEMANAGER erfasst (Name/Vorname/Mail). Die Probables erhalten ein persönliches Login, um die eigenen Daten zu vervollständigen.

Betreuung Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/innen: Officials vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athleten/-innen im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet die Chef Leistungssport gemeinsam mit dem Delegationsleiter.

9. Verantwortlichkeiten

Verantwortlicher Disziplinchef: Patrick Udvardi, Universität Luzern, Hochschulsport Campus Luzern, patrick.udvardi@unilu.ch, +41 79 823 91 60

Coach:

Matthieu Amgwerd, matthieu_amgwerd@bluewin.ch, +41 79 251 06 16

Zürich, 21.10.2022

Gezeichnet:



Patrick Udvardi, Disziplinchef Tennis Swiss University Sports



Simone Righenzi, Chef Leistungssport Swiss University Sports